

und ist nichts anders/nach der gemeinen Beschrei-  
 bung/als scientia ædificii ἐν μέτρῳ exstruendi. Das  
 ist/eine Geschicklichkeit ein Gebäu nach rechter  
 Art und Masse aufzurichten. Woher diese Wis-  
 senschaft entstanden/kan bey dem Vitruvio, Poly-  
 dorox Virgilio, und andern berühmten Scriben-  
 ten gelesen werden. So wird auch nicht nöthig zu  
 seyn erachtet/das Subjectum, die Principia und Af-  
 fectiones, wie die Philosophi zu reden pflegen/an-  
 iho zu erklären; massen es die Kürze der Zeit nicht  
 vergönnen/noch unserm Zwecke gemäß seyn wür-  
 de. Der in dem HErrn J E S U seelig = verbliche-  
 ne Herr Licentiat hat in Wahrheit nicht ge-  
 ringe Specimina in dieser lieben Stadt von sich  
 sehen lassen/daraus man klar genug hat spüren  
 können/wie weit Jhn seine natürliche Zuneigung/  
 und der von dem Höchsten verliehene ruhmwür-  
 dige Verstand in dieser Wissenschaft geführet. Und  
 ob man gleich von dieser löblichen Sache nicht  
 ungern noch mehr herfür bringen wolte; so würde  
 doch das jenige / worzu man gleichsam getrieben  
 wird/hiervon heissen stille schweigen. Nehmlich es  
 hat der Seelige die irrdische Architectonicam  
 nicht so hoch geschäzet als die geistliche Bau-  
 Kunst/welche Er in seinem Beruffe und Christli-  
 chen

chen